

Digitaler Impfpass - wird das was?

Beitrag von „der doctor“ vom 23. Juli 2021 10:30

[Zitat von plattyplus](#)

Wobei das auch nichts bringen würde, weil die Apotheken ja auch nur auf Basis des WHO Impfpasses die Zertifikate ausstellen. Man kann also mit einem gefälschten Impfpass so oder so ein echtes Zertifikat bekommen. An der Stelle sehe ich eine wesentlich größere Sicherheitslücke, die sich rückwirkend auch nicht mehr schließen läßt.

Stimmt. Wobei man durchaus unterscheiden sollte zwischen einem jahrzentealtem System, das mit möglichst primitiven Mitteln funktionieren soll, dessen Schwachstellen sich aus eben diesen Anforderungen ergeben und einem System, das seit Beginn auf Fälschungssicherheit ausgelegt zu sein scheint und entsprechend vermarktet wird, dessen Schwachstellen einzig auf Faulheit/Dummheit/Ignoranz/Unfähigkeit/... zurückzuführen sind. Aber ja, in der Praxis spielt es keine Rolle.

[Zitat von plattyplus](#)

Schließlich durften die Impfzentren wegen des ach so wichtigen Datenschutzes nicht nicht speichern wen sie geimpft haben.

Wie kommst du darauf, dass sowas nicht gespeichert werden darf? Die Frage ist ja eigtl. warum Impfzentren Daten speichern sollten, die sie (mit damaligem Wissensstand) gar nicht mehr brauchen. Das wäre weder wirtschaftlich noch verantwortungsvoll.